

Heimatstube Kötzschenbroda

Im ehemaligen Auszugshaus eines historischen Dreiseitenhofes befindet sich die Heimatstube Kötzschenbroda. Obwohl Radebeul in seiner heutigen Form erst seit 1935 besteht, geht die Geschichte dieser Ursprungsgemeinde der Stadt bis ins frühe 13. Jahrhundert zurück. Auf drei Etagen und auf einer Fläche von insgesamt etwa 30 m² können die Besucher mehr über die Geschichte und den gelebten Alltag von Kötzschenbroda erfahren. Präsentiert werden Ausgrabungsfunde und persönliche Erinnerungstücke sowie Bild-, Text-, Ton- und Filmdokumente. Ihre Unterstützung und Mitwirkung bei der Recherche, Ausstattung und Betreuung des gemütlichen Heimatmuseums wird gern in Anspruch genommen.

Angebote für Gruppen:

Alt-Kötzschenbroda




Dem Besuch der kleinen Heimatstube schließt sich ein Spaziergang über den Dorfanger von Alt-Kötzschenbroda an. Hautnah kann man die Veränderungen, die diese Ursprungsgemeinde im Laufe der Jahrhunderte erfahren hat erleben.

Radebeul-West

Der Rundgang führt durch den Zentrumsbereich von Radebeul-West. Während des einstündigen Rundgangs wandert das kleine „Museum im Rucksack“ mit und illustriert an 10 Stationen auf anschauliche Weise den Wandlungsprozess dieses Stadtteils vom Dorf zur Stadt. Vergangenes, Gegenwärtiges und verschiedenste Ideen für Zukünftiges werden sich mischen und anregenden Stoff für spannende Diskussionen bieten.

Kontaktdaten

Heimatstube Kötzschenbroda
Altkötzschenbroda 21
01445 Radebeul

-  0351 8311600, -625, -626
-  0351 8311633
-  galerie(at)radebeul.de

Öffnungszeiten

geöffnet für Gruppen auf Anfrage



Altkötzschenbroda Heimatstube



 Karte anzeigen

◀ Zurück